



© Julia Knop

Die Genossenschaftliche Wohnanlage 3-Höfe in München-Neuhausen ist ein Beispiel innerstädtischer Nachverdichtung im Rahmen einer bestehenden Blockstruktur.

Mit dem zweiten Bauabschnitt der Wohnanlage wird die Blockrandbebauung an der André- und Renatastraße geschlossen. Der neue Baukörper verbindet die beiden Blockränder durch einen Querriegel. Es entstehen drei Innenhöfe mit sehr unterschiedlicher Raumqualität. Der halböffentliche Erschließungshof verbindet die beiden Straßenzüge.

In jeder der vier innenliegenden abgerundeten Ecken des Hofes führt ein Eingang zu den großzügig dimensionierten, etageweise leicht versetzten Treppenhäusern.

Durch vorgelagerte Radlhäuschen, Stufen und schmale Zugänge zu den Wohnungen wird der öffentliche Raum zum privaten Raum hin abgestuft. Zwei Gewerbeeinheiten flankieren die öffentlichen Durchgänge durch den Erschließungshof.

Im Untergeschoss der Maisonettewohnungen sind durch vorgelagerte Tiefgärten mit Pflanzstufen helle Wohnräume entstanden.

Zum Erschließungshof hin wird gewohnt, was den Hof sehr lebendig macht.

Im Nordhof wurde alter Baumbestand erhalten. Hier begegnet man sich in der ruhigen, grünen Oase der Anlage mitten in der Stadt. Im Südhof geht es quirliger zu, hier befindet sich vor den privaten Terrassen und Gärten ein großer Spielplatz.

Außer den drei Höfen bieten die vier großen, offenen Treppenhäuser der Anlage reichlich Gelegenheit zur nachbarschaftlichen Kommunikation. Die Treppenhäuser verbinden die Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss der Anlage mit den großzügig angelegten Dachterrassen, die für alle Bewohner zugänglich sind. (Text: Architekten, bearbeitet)

## Genossenschaftliche Wohnanlage 3-Höfe

Renatastraße 32, 32a, 34,  
Andréestraße 8, 10, 10a  
80634 München, Deutschland

ARCHITEKTUR

**bogevischs buero**

BAUHERRSCHAFT

**Verein für Volkswohnungen e.G.**

TRAGWERKSPLANUNG

**Ingenieurbüro Enzwieser**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Keller Damm Kollegen**

FERTIGSTELLUNG

**2019**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**01. Februar 2020**



© Julia Knop



© Julia Knop



© Julia Knop

## Genossenschaftliche Wohnanlage 3-Höfe

### DATENBLATT

Architektur: bogevischs buero (Rainer Hofmann, Ritz Ritzer)

Mitarbeit Architektur: Martin Wißmann, Susanne Missbach, Swantje Meiners, Erich Obermeier, Cornelia Müller

Bauherrschaft: Verein für Volkswohnungen e.G.

Tragwerksplanung: Ingenieurbüro Enzwieser

Landschaftsarchitektur: Keller Damm Kollegen

Fotografie: Julia Knop

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2014

Ausführung: 2016 - 2019

Grundstücksfläche: 3.762 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 13.048 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 35.484 m<sup>3</sup>

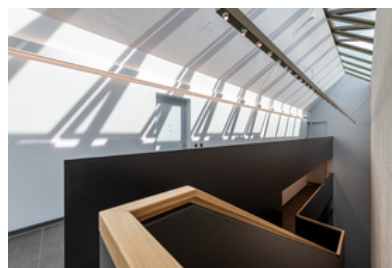
### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



© Julia Knop



© Julia Knop

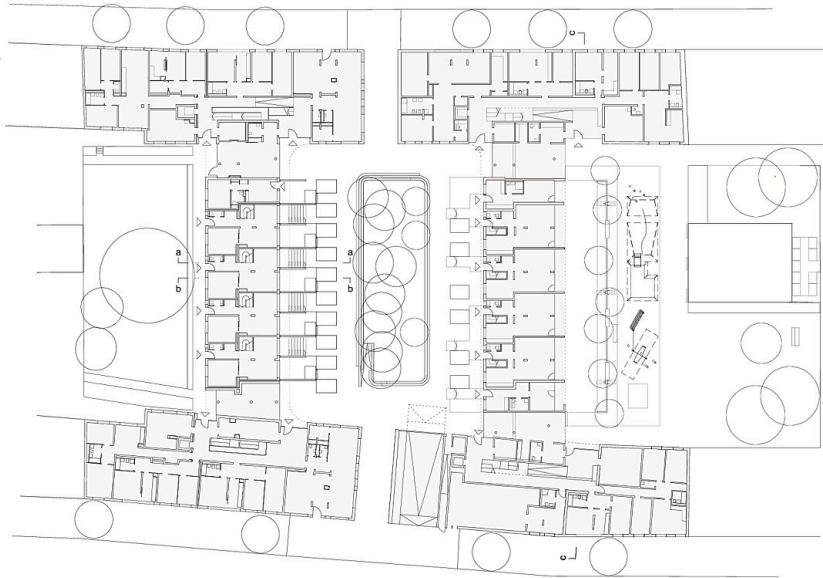


© Julia Knop

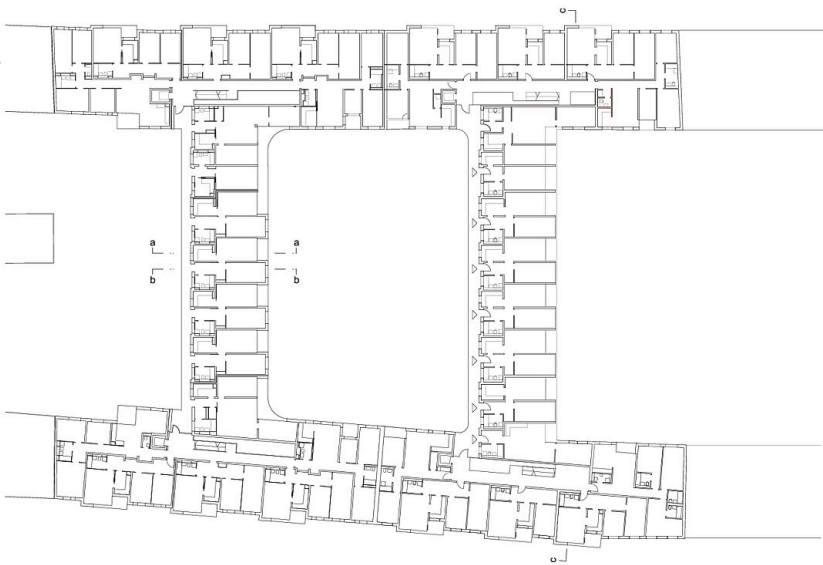


© Julia Knop

**Genossenschaftliche Wohnanlage  
3-Höfe**

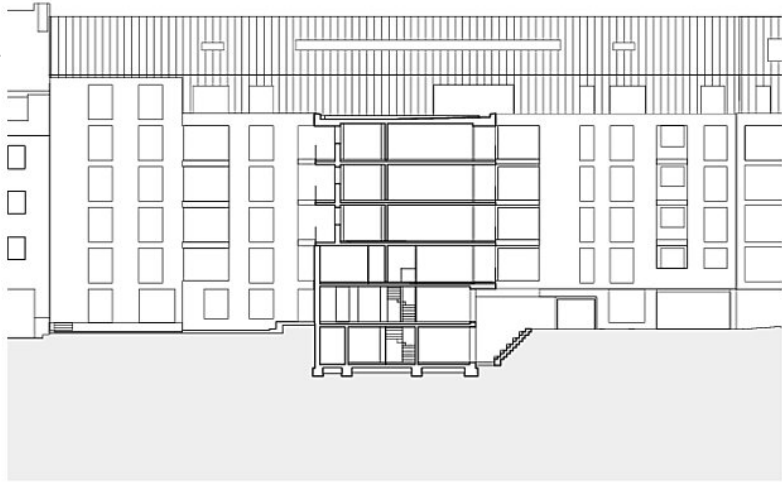


Grundriss EG

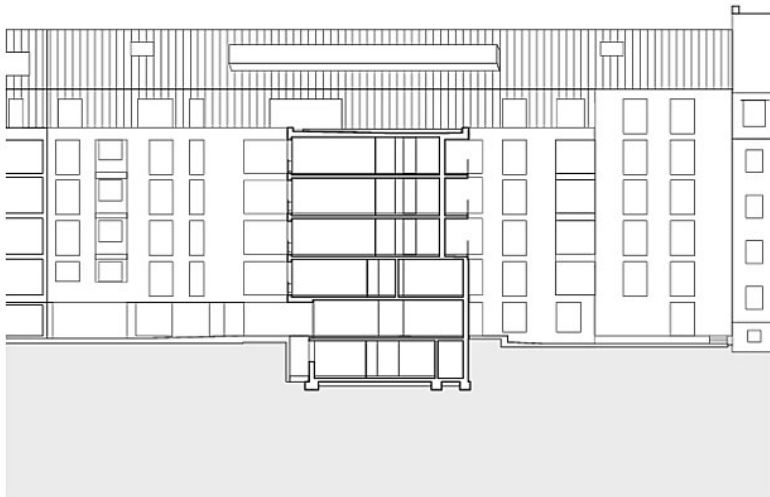


Grundriss RG

**Genossenschaftliche Wohnanlage  
3-Höfe**



aa



bb

Schnitte